



KfW-Förderbank – Beratungsanfragen können jetzt online gestellt werden

Köln, den 18. Oktober 2013

Die KfW-Förderbank strebt an, in den kommenden Jahren einen durchgängigen und schnelleren Online-Antragsprozess für einen Großteil der durch Hausbanken vergebenen KfW-Produkte zu ermöglichen. In einem ersten Projektschritt hat die KfW dazu am 2. September 2013 die „Online-Beratungsanfrage“ gestartet. Mit dieser Funktion sollen Kunden mit Interesse an KfW-Produkten aus dem Internetauftritt der KfW heraus zur weiteren Beratung an die Finanzierungspartner vor Ort weitergeleitet werden. Die Kunden erhalten damit die Möglichkeit, über die KfW-Homepage eine Beratungsanfrage zu den von Hausbanken vergebenen KfW/ERP-Förderprodukten online an einen Finanzierungspartner ihrer Wahl zu senden. Der Finanzierungspartner nimmt daraufhin Kontakt mit dem Kunden auf.

Die Beratungsanfrage und die Liste der teilnehmenden Finanzierungspartner befinden sich noch im Aufbau. In der Pilotphase können Förderanträge durch das Programm „Bankdurchleitung 2.0“ zunächst an die Sparkassen, Genossenschaftsbanken, die Deutsche Bank und die Postbank übermittelt werden. Ab Januar 2014 werden weitere Institute bei der Online-Beratungsanfrage eingebunden.

KfW macht Angebot kundenfreundlicher

Im nächsten Projektschritt ist geplant, über die neue Online-Fördermittel-Plattform dem Kundenberater sofort die

Förderfähigkeit eines Vorhabens zu bestätigen und eine Sofortzusage zur Refinanzierung über die KfW geben zu können. Dies gibt dem Kunden noch schneller die nötige Planungssicherheit für sein Vorhaben. Die eingebundenen Finanzierungspartner können in Zukunft über die neue Online-Fördermittelplattform den gesamten Antrags- und Zusageprozess mit der KfW schnell, effizient und online abwickeln.

Begonnen wird mit den besonders stark nachgefragten Produkten „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ sowie dem „KfW-Wohneigentumsprogramm“. Erste Umsetzungen werden voraussichtlich zum Ende des 1. Quartals 2014 erfolgen.

Die bestehenden Zugangswege zu Fördermitteln über die Zentralinstitute und die Hausbanken bleiben unverändert erhalten. Die Finanzierungspartner vor Ort sind weiterhin die Vertragspartner der Kunden und entscheiden als Risikoträger über die Kreditvergabe.

Fragen zum Produkt- und Serviceangebot der KfW beantworten die Beraterinnen und Berater des Infocenters von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr unter folgenden Rufnummern:

- Unternehmensfinanzierung:
0800 5399001 – kostenfrei
- Wohnwirtschaft:
0800 5399002 – kostenfrei
- Infrastruktur:
0800 5399008 – kostenfrei
- Bildungsfinanzierung:
0800 5399003 – kostenfrei

Weitere Informationen sowie die aktuelle KfW-Zinskonditionenübersicht sind unter www.kfw.de abrufbar.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
☎ 0221-398038-0 📠 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet <http://www.dachdecker.de>
Verantwortlich: Dipl.-Ök. Felix Fink